Annette Widmann-Mauz MdB
Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Fraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 / 227-77217
Fax: 030 / 227-76749
e-mail: annette.widmann-mauz@bundestag.de
Internet: www.widmann-mauz.de

PRESSEMITTEILUNG

28.01.09

Annette Widmann-Mauz MdB informiert Bürgermeister und Kommunalpolitiker über die Einzelheiten des kommunalen Investitionsprogramms des Bundes

Rund 1,2 Mrd. Euro für kommunale Zukunftsinvestitionen für Baden-Württemberg bereitgestellt

Die Tinte auf dem Entwurf für eine Verwaltungsvereinbarung zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen für Kommunen und Länder war noch nicht ganz trocken, als die Bürgermeister und Kommunalpolitiker des Wahlkreises Tübingen-Hechingen von der Bundestagsabgeordneten Annette Widmann-Mauz MdB bereits das wichtige Papier in den Händen hielten. Die Verwaltungsvereinbarung bildet einen wesentlichen Bestandteil des 2. Konjunkturpakets zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland. Die am Dienstag vom Bundeskabinett beschlossene Verwaltungsvereinbarung für zusätzliche Investitionen der Kommunen und Länder sieht Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 10 Mrd. Euro vor. Davon werden rund 1,2 Mrd. Euro nach Baden-Württemberg fließen wovon wiederum 70% unmittelbar für die Kommunen bestimmt sind. Parallel zu den ohnehin beschlossenen Investitionsvorhaben in den jeweiligen kommunalen Haushaltsplänen sollen die Finanzmittel des Bundes weitere zusätzliche Investitionen durch die Gemeinden anregen.

„Bis Ende Mai 2009 müssen die Länder dem Bundesfinanzministerium Informationen zu geplanten und vierteljährliche Berichte zu laufenden Investitionsprojekten übersenden. Die Förderbereiche sind im Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder festgelegt, das diesen Freitag von den Koalitionsfraktionen in erster Lesung in den Bun-

Annette Widmann-Mauz MdB
Mitglied im Vorstand der CDU/CSU-Fraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 / 227-77217
Fax: 030 / 227-76749
e-mail: annette.widmann-mauz@bundestag.de
Internet: www.widmann-mauz.de

28.01.09

PRESSEMITTEILUNG

destag eingebracht wird. Förderschwerpunkte bilden Investitionen in die Bildungsinfrastruktur von rund 804 Mio. Euro (frühkindliche Einrichtungen, Schul- und Hochschulinfrastruktur, kommunale oder gemeinnützige Weiterbildung) mit Fokus auf die energetische Gebäudesanierung sowie Investitionen in die allgemeine Infrastruktur von rund 433 Mio. Euro (Krankenhäuser, Städtebau, ländliche und kommunale Infrastruktur, Informationstechnologie, sonstige Infrastrukturinvestitionen). Die Detailumsetzung und inhaltliche Ausgestaltung der Förderichtlinien liegt in der Hand der Länder, die die von den Gemeinden beantragten Investitionsmittel prüfen. „Mit den umfangreichen Fördermaßnahmen wird deutlich, dass Investitionen in die kommunale Infrastruktur ein elementares Schwungrad der deutschen Wirtschaft bilden. Sie sichern nicht nur Aufträge für Handwerk und Mittelstand, sondern stärken nachhaltig die Qualität des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Sie sind ein wichtiger Schlüssel, um gestärkt aus der gegenwärtigen Krise herauszukommen. Das Investitionsprogramm des Bundes ist unkompliziert, unbürokratisch und schnell umsetzbar und die richtige Antwort auf die wirtschaftlichen Herausforderungen, denen wir uns alle gegenüberstehen. Nun sind die Kommunen am Zug, so schnell wie möglich ihren zusätzlichen Investitionsbedarf zu prüfen und an die Landesregierung weiterzuleiten“, erklärt Widmann-Mauz MdB.